



## Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols  
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen  
Tel. 0471 974378  
Ansprechpartner: Daniel Hofer  
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

## Tiroler Verdienstmedaille

BOZEN. Am 15. August wurden in Innsbruck mit Carla Wieser (Turnen) und Engelbert Zelger (Sportschießen) zwei verdiente VSS-Referenten mit der Tiroler Verdienstmedaille ausgezeichnet. Der VSS gratuliert den beiden Geehrten sehr herzlich!

## Aktuelle Vereinsdaten

BOZEN. Um den Mitgliedsvereinen den bestmöglichen Service bieten zu können, braucht der VSS aktuelle Vereinsdaten. Vereine, bei denen es Wechsel an der Spitze gab, sollten ihre neuen Kontaktdaten an den VSS senden.



## Tagung: Projekt „Sportentwicklung Südtirol 2025“

BOZEN. Mit dem Projekt „Sportentwicklung Südtirol 2025“ wagt der VSS gemeinsam mit den Universitäten Innsbruck und Bozen einen Ausblick in die Zukunft des Sportlandes Südtirol. Die Ergebnisse des Projektes werden nun am Freitag, den 28. September 2018 ab 15 Uhr in der Freien Universität Bozen präsentiert. Auf dem Programm steht dann auch ein Impulsreferat von Günter Kradischnig von der Integrated Consulting Group zum Thema „Die Sportstrategie Niederösterreich – Entwicklungsprozess und Umsetzung“.

## Defibrillator-Kurse für September und Oktober

BOZEN. Der VSS organisiert im September und Oktober gemeinsam mit dem Weißen Kreuz Defibrillatorkurse in ganz Südtirol. Am 17. September findet ein Auffrischungskurs in Bozen statt, am 24. September folgt ein Auffrischungskurs in Naturns. Außerdem bieten VSS und Weißes Kreuz im Oktober zwei BLS-Grundkurse an: Am 10. und 11. Oktober in Bozen und am 11. und 12. Oktober in Bruneck. Weitere Infos gibt es online.

## VSS-Sporttermine im September 2018

**7. September:**  
Tennis: VSS/Raiffeisen Sommer-Cup – Halbfinale in Pfalzen und Welschnofen  
**13. September:**  
Senioren-sport: VSS/Raiffeisen Seniorengolfcup – Finale am Karerpass  
**15. September:**  
Ranggl: VSS/Raiffeisen Rangglwettkampf in Pfalters  
Tennis: VSS/Raiffeisen Sommer-Cup – Finale St. Ulrich  
**22. September:**  
EUREGIO-Jugendspiele in Kaltern, Eppan, Tramin und Bozen  
Badminton: VSS/Raiffeisen Kids-Mannschaftsturnier in Mals  
**23. September:**  
Kegeln: VSS/Raiffeisen Jugendmannschaftsmeisterschaft in Jenesin & Villnöss  
**29. September:**  
Leichtathletik: VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaften in Olang  
**30. September:**  
Kegeln: VSS/Raiffeisen Jugendmannschaftsmeisterschaft in Verdings & Vöran

## „Sportvereine vermitteln Werte“

INTERVIEW: Landeshauptmann Arno Kompatscher im Gespräch mit dem Verband der Sportvereine Südtirols.

BOZEN. Bereits seit Jahrzehnten fördert der VSS den Jugend- und Breitensport in Südtirol. Dabei betont der VSS auch immer wieder den gesellschaftlichen Stellenwert des Sports für Südtirol. Im VSS-Interview erklärt Landeshauptmann Arno Kompatscher nun, wie er den Sport in Südtirol wahrnimmt.

## VSS: Herr Landeshauptmann, welchen gesellschaftlichen und politischen Stellenwert hat für Sie der Sport in Südtirol?

Arno Kompatscher: Unsere mehr als 900 Sportvereine zählen über 150.000 eingeschriebene Mitglieder. Das bedeutet, dass fast jeder 4. Südtiroler im Sportverein ist. Wir sind ein sportbegeistertes Volk. Die Sportvereine sind ein unermesslicher gesellschaftlicher und sozialer Schatz und vor Ort stark verwurzelt. Sie führen Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft zusammen. Über den Sport werden soziale Kontakte geknüpft und gepflegt, Freundschaften geschlossen, Gemeinschaft gelebt, Werte vermittelt.

## VSS: Mit einer eigenen Studie zum Thema „Sportentwicklung Südtirol 2025“ wagt der VSS

## einen Blick in die Sportzukunft Südtirols. Wo sehen Sie den Südtiroler Sport in fünf, wo in zehn Jahren?

Kompatscher: Von der Studie erwarte ich mir, dass Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Wir setzen heute auf Leistungs- und Breitensport. Das wird auch in fünf oder zehn Jahren so sein. Während es im Leistungssport darum geht, unseren Sportlerinnen und Sportlern noch bessere Bedingungen zu bieten, gilt es, das Potential des Breitensports zusätzlich auszuschöpfen. In Zeiten von Bewegungsmangel und Übergewicht sowie einer alternierenden Bevölkerung muss der Breitensport noch stärker der Prävention und der Gesundheitsförderung dienen.

## VSS: Ein wichtiges Projekt für die Zukunft des Sports in Südtirol ist das Landessport- und Ausbildungszentrum. Der VSS fordert genauso wie die Fachsportverbände eine zentrale Struktur und kein virtuelles Zentrum. Wie stehen Sie zu diesem zukunftsweisenden Projekt?

Kompatscher: Ich bin dafür offen. Auf Basis der Studie des Institutes für Sportwissenschaft der Universität Innsbruck hat die Landesregierung zum Ausdruck gebracht, dass die bestehenden Dienstleistungen und



Arno Kompatscher war bei einem U8-Turnier des Bezirks Bozen auch schon als VSS-Schiedsrichter im Einsatz.

Einrichtungen im Sport zu optimieren und vernetzen sind sowie bei Bedarf punktuell ausgebaut werden können. Der Fokus für die Investitionen ins Landessportzentrum liegt in der Verbesserung der Dienstleistungen. Wenn sich im Laufe der Erstellung des Betriebskonzeptes herausstellen sollte, dass es neue Bauten braucht, so ist eine zentrale und gut erreichbare Einrichtung anzustreben. In jedem Fall sollte eine solche an bestehende Sport-

anlagen anknüpfen.

## VSS: Mit einiger Skepsis reagiert man beim VSS noch in Bezug auf das Finanzierungsmodell für die Sportstrukturen auf Gemeindeebene. Wo sehen Sie die Vor- und Nachteile dieses Modells?

Kompatscher: Nach einigen Anlaufschwierigkeiten während der Umstellung hat sich das neue Modell bewährt. Im Sinne des Subsidiaritätsprinzips sollen Strukturen von Gemeinde-

relevanz auch auf Gemeindeebene beschlossen und verantwortet werden. Der vermeintliche Nachteil, dass weniger Mittel in den Sportstättenbau fließen, ist nicht eingetreten.

## VSS: Der VSS setzt das aktuelle Tätigkeitsjahr unter das Motto Sport{VEREIN~t}. Damit werden die zentralen Werte des Sports betont. Welche Werte schätzen Sie am Sport besonders?

Kompatscher: Der Sport und die ihn tragenden Sportorganisationen gehören zu den stabilisierenden und Werte vermittelnden Institutionen unseres Landes. Zu diesen Werten zählen insbesondere Leistung, Respekt und Freundschaft. Sie prägen den Sport und spielen im Alltag eine wichtige Rolle.

## VSS: Kinder aus Tirol, Südtirol und dem Trentino nehmen am 22. September an den Euregio-Jugendspielen teil. Worauf freuen Sie sich besonders?

Kompatscher: Über die vereinigende Kraft von Sport die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino erleb- und erfahrbar zu machen, halte ich für eine wunderbare Idee. Ich freue mich auf die vielen Nachwuchssportler aus den drei Ländern, die im freundschaftlichen Wettkampf gegeneinander antreten werden.

© Alle Rechte vorbehalten

# Sport {VEREIN~t}

  
VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS

 Raiffeisen

 alperia



Auch im Fußball messen sich Kinder bei den Euregio-Jugendspielen.

## Grenzübergreifende Spiele

VERANSTALTUNG: Euregio-Jugendspiele am 22.09.

KALTERN. Im Auftrag der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino organisiert der VSS in Kaltern, Tramin, Eppan und Bozen am 22. September Euregio-Jugendspiele. Mehr als 800 Sportler im Alter von elf bis 14 Jahren nehmen in den Sportarten Volley-

ball, Turnen, Tischtennis, Tennis, Sportschießen, Schwimmen, Handball und Fußball teil. Zusätzlich gibt es ein Fußballturnier für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung. Höhepunkt ist die gemeinsame Abschlussfeier in Kaltern.

© Alle Rechte vorbehalten

## Sportlicher Gedankenaustausch

TREFFEN: Aussprache zu aktuellen Themen mit politischen Vertretern

BOZEN. Anfang August trafen sich VSS-Obmann Günther Andergassen, VSS-Geschäftsführer Klaus von Dellemann und die Präsidenten der mitgliederstarken Südtiroler Sportvereine aus Bozen, Brixen, Bruneck und Meran mit Landeshauptmann Arno Kompatscher, Sportlandesrätin Martha Stocker und Daniel Alfreider zu einem Gedankenaustausch, um aktuelle Probleme des Südtiroler Sports und der Amateursportvereine zu besprechen.

Im Vordergrund der Aussprache standen Fragen zur Absicherung der Sportautonomie, der Steuerproblematik von Volontä-



Im Zentrum des Treffens standen aktuelle Themen des Südtiroler Sports.

riatsvereinen, der Finanzierung von Sportstrukturen, zum Stellenwert des Sports in Politik und Gesellschaft und des ehrenamtlichen Engagements im Sport und zum Abbau von Bürokratie.

Die neue Regierung in Rom und die zu Ende gehende Legislatur in Südtirol bildeten den Anlass für diesen Gedankenaustausch mit einem Blick zurück und nach vorne.

© Alle Rechte vorbehalten

Platz für  
Leidenschaft.



**Raiffeisen**  
Meine Bank